

## **Training von metakognitiven Fähigkeiten**

Die Fähigkeit, eigene Fehler zu erkennen und eigene Lernleistungen akkurat einzuschätzen sind wichtige Prädiktoren für Schulleistungen. Kinder mit guten metakognitiven Fähigkeiten sind oft auch erfolgreichere Schüler\*innen. Daher interessieren wir uns dafür, ob metakognitive Fähigkeiten trainierbar sind. Bisherige Metakognitionstrainings haben hauptsächlich auf das Vermitteln von aufgabenspezifischen Strategien (deklaratives metakognitives Wissen) fokussiert. In einem neuen Projekt entwickeln wir nun ein Training für aufgabenübergreifende metakognitive Prozesse, wie das aktive Einschätzen von Lernleistungen. Das Training ist an Primarschulkinder in der ersten und zweiten Klasse gerichtet. Es wird aus spielerischen Aufgaben auf einem Tablet bestehen. Dabei interessieren wir uns insbesondere für individuelle Unterschiede zwischen den Kindern und wie sich diese auf den Trainingserfolg auswirken. So wollen wir beispielsweise herausfinden, ob sich das Metakognitionstraining eignen würde, um benachteiligte Kinder zu fördern.

Das Thema der Masterarbeit kann im Rahmen des Projektes individuell ausgesucht werden. Projektstart ist voraussichtlich im Januar 2021. Interessent\*innen können sich bereits jetzt bei Florian Bühler melden ([florian.buehler@psy.unibe.ch](mailto:florian.buehler@psy.unibe.ch)). Die Masterarbeit kann auf Englisch oder Deutsch geschrieben werden.

Freie Plätze: 3